



Protokoll der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates Appen am 7. Oktober 2019

Beginn: 16:00 Uhr – Ende: 17:15 Uhr

Teilnehmer: Ingrid Wentorp, Vorsitzende
Angelika Oetke, Stellvertreterin
Rolf Bergmann
Birgit Ferling
Wolf Tonn
Eveline Steindecker entschuldigt
Rainer Dux entschuldigt

Gäste: 7 Personen

Tagesordnung:

- TOP 1 - Regularien
- TOP 2 - Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 - Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.09.2019
- TOP 4 - Bürgerfragestunde
- TOP 5 - Berichte aus den Ausschüssen
- TOP 6 - Ruhebänke in Appen
- TOP 7 - Bürgerbus – wie geht es weiter?
- TOP 8 - Verschiedenes

Erörterung und Sitzungsergebnisse:

Top 1: Regularien
Frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung
Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde mit geänderter Numerierung einstimmig angenommen.

Top 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.09.2019
Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

Top 4: Bürgerfragestunde
(Ein Teil der Diskussionspunkte ergab sich erst bei den späteren Top)

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates Pinneberg stellte sich vor und regte eine Zusammenarbeit und Gedankenaustausch an, besonders zum Thema Bürgerbus. Die fehlende Straßenbeleuchtung in der Appener Straße führt bei abendlichen Veranstaltungen in der Kirche zu Verunsicherungen der Teilnehmer auf dem Heimweg. Die Zuständigkeit für Verbesserungen liegt beim Kreis Pinneberg. Der Zustand der Wirtschaftswege (gleich Wanderwege in der Peripherie von Appen) ist durch Befahren mit großen landwirtschaftlichen Fahrzeugen besonders in sumpfigen Bereichen als marode zu bezeichnen. Senioren mit eingeschränkter Gehfähigkeit würden

es trotzdem begrüßen, wenn das Befahren mit PKW zum Erreichen von Wanderwegen erhalten bliebe.

Verschmutzte oder durch Pflanzenwuchs unkenntliche Straßenschilder sollten wieder erkennbar gemacht werden. GV Frau Kaufmann wies auf die zur Zeit sehr angespannte Personalsituation am Appener Bauhof hin.

Akute gefährdende Straßenschäden sollten (möglichst mit Foto) direkt an das Amt GuMS (Herr Rieger) gemeldet werden.

Top 5: Berichte aus den Ausschüssen

Eine Verbesserung der Straßenbeleuchtung im Rissener Weg wurde in den relevanten Ausschüssen befürwortet; die Gemeindevertretung beschloß eine Evaluierung der Beleuchtung aller Appener Straßen und stimmte dem Antrag des Seniorenbeirates zu.

Top 6: Ruhebänke in Appen

Herr Bergmann stellt eine Dokumentation des Zustandes von 26 Ruhebänken auf Appener Gebiet vor. Es wird einstimmig beschlossen, einen Antrag zur Restaurierung oder Erneuerung defekter Bänke sowie die Installation einer weiteren Bank in der Straße Beeksfelde zu stellen. Zur Unterstützung der Blühflächenkampagne der Gemeinde soll ein Antrag bezüglich der Einrichtung von Blühflächen im Bereich der Ruhebänke und auf Verkehrsinseln (z.B. Pinnaubogen) gestellt werden. Patenschaften für Blühflächen werden angeregt.

Top 7: Bürgerbus – wie geht es weiter?

Frau Wentorp stellt ihre Recherchen zu Zuschüssen vor (Landeszuschuß nur bei öffentlichen Haltestellen und Taktfahrplan) und Bemühungen zu Spenden. Das Amt GuMS erstellt derzeit eine Verwaltungsvorlage zur Diskussion und Abstimmung in den Gremien. Es geht dabei um die Bereitstellung finanzieller Mittel in den Haushalt der Gemeinde für das Jahr 2020 gemäß dem Antrag des SBR. GV Herr Martens gibt zu bedenken, dass für ehrenamtliche Fahrer von Behördenfahrzeugen eine besondere Erlaubnis erforderlich ist. Es wird weiterhin Kontakt zu Betreibern von Bürgerbussen in anderen Gemeinden gesucht, um ein optimales Konzept bezüglich Fahrplan / Haltestellen / Busbestellung erstellen zu können. Eine Zusammenarbeit mit AWO / DRK etc. wird angeregt.

Ergänzend zur Nutzung des Bürgerbusses und des ÖPNV bietet der HVV Schulungen für mobilitätseingeschränkte Menschen zur Benutzung von Bussen an. Eine entsprechende Schulung wird der SBR in Appen organisieren und rechtzeitig dazu einladen.

Top 8: Verschiedenes

Es wird auf eine Informationsveranstaltung zum Thema „Mobilität erfahren und erhalten in jedem Alter“ (Seniorenbeirat Sparrieshoop mit Fahrschule und Polizei) hingewiesen. Frau Wentorp wird mit den Veranstaltern Kontakt aufnehmen um eine solche Veranstaltung in Appen zu planen.

Die rot eingefärbten Kreuzungen Fahrradweg/Straßeneinmündungen in Moorreege werden lobend erwähnt und auch für Appen empfohlen. Ein besprochener Gefährdungspunkt ist die Einmündung Appener Straße/Schäferhofweg.

Eine Seniorenentlastung bei bevorstehenden Energiepreiserhöhungen wurde andiskutiert. Ein diesbezügliches Schreiben an das BMFSFJ wurde bis jetzt nicht beantwortet.

Appen, 8. Oktober 2019

gez. R Bergmann, Schriftführer